

Beratungsfolge

Ö / N

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold (Entscheidung)

öffentlich

Prüfauftrag zur Beschattung und Barrierefreiheit der Kinderspielplätze in Langenselbold - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.06.2024

Beschlussvorschlag

In Anlehnung an das Spielplatzkonzept der Stadt Langenselbold aus dem Jahr 2022 und zu dessen Ergänzung wird der Magistrat beauftragt,

1. zu überprüfen, wie sich die Beschattungs- bzw. Nichtbeschattungssituation auf den städtischen Spielplätzen darstellt und welche Möglichkeiten es gibt, die Beschattungssituation zu verbessern;
2. zu prüfen, inwieweit die Spielplätze barrierefrei sind, ob dort „inklusive“ Spielgeräte vorhanden sind bzw. ob sich ein bestimmter Spielplatz, hervorgehoben als barrierefrei und inklusiv, besonders gut eignet;
3. darzulegen, welche Flächen für einen entsprechenden Umbau bzw. entsprechende Ergänzung in Frage kommen könnten;
4. Vorschläge für eine entsprechende Verbesserung der Schattensituation und einen Umbau bzw. die Ergänzung von Spielgeräten hin zu einer barrierefreien, inklusiven Nutzbarkeit des Platzes oder der Plätze zu machen;
5. Planungsmittel und Mittel für erste Umsetzungsmaßnahmen abzuschätzen.

Begründung

Spielplätze sollen Kindern Spaß bereiten und unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten eine bestmögliche Aufenthaltsqualität haben. Dazu gehört auch das Thema „Beschattung“. Die zurückliegenden Sommer haben gezeigt, dass Schattenplätze wichtig sind, nicht nur für Kinder, aber eben auch für Kinder. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nutzbarkeit von Spielplätzen für Kinder mit Beeinträchtigungen. Inklusive Spielplätze bestehen nicht nur aus barrierefreien Spielgeräten, wie rollstuhlgerechten Karussells oder Tast- und Klangspielen für Menschen mit eingeschränktem Hör- und Sehvermögen. Auch die Gestaltung von Wegen auf dem Spielplatz und zum Spielplatz hin sind zentral. Inklusive Spielgeräte helfen, die Selbstwahrnehmung, Raumerfahrung und Orientierung sowohl von Kindern ohne, als auch Kindern mit Behinderung, zu schulen, so dass alle profitieren. Gewinnen würden dabei natürlich auch die Eltern oder Großeltern, die eine Beeinträchtigung haben und deshalb nur eingeschränkt ihre Kinder auf den Spielplatz begleiten können.

gez. Peter Volk
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
SPD Langenselbold

gez. Cornelia Hofacker
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 Die Grünen Langenselbold

Finanzielle Auswirkungen

Diese Vorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n

Keine